

## 9. Dezember 2024

Lesungen des Tages:  
Jes 35,1–10; Lk 5,17–26

Der glühende Sand  
wird zum Teich und  
das durstige Land zu  
sprudelnden Wassern.  
Auf der Aue, wo sich  
Schakale lagern, wird  
das Gras zu Schilfrohr  
und Papyrus.

*Jes 35,7*



Foto: Magdalena Froschauer-Schwarz

## Nein, das Leben ist kein Wunschkonzert

manchmal  
da heulen die Schakale  
vom Sonnenuntergang bis spät in die Nacht  
wüst und unwirtlich ist es rund um mich  
und ich klage fiebernd mit zerrissener Seele:  
„Ich will nicht gelähmt sein,  
will tanzen, will leben!“

und manchmal  
da hört mich der Unfassbare  
und umfasst leise meine Seele  
meine Sehnsucht  
meine Not  
der Morgen kommt  
mit ihm sanft kühlender Regen  
ich schmecke den Frieden –  
wo gestern noch Gras verdorrte  
sprießt heute saftiges Schilfrohr

frei bin ich und froh  
dass der Teich mein Boot trägt  
das Ruder taucht tief  
ganz wohligh tönt mir's Leben!  
Durst und Wünsche  
sind gestillt –  
du, Gott  
du kommst mir entgegen!

*Magdalena Froschauer-Schwarz*